



Caritas-Krankenhaus St. Josef

Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V.
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg

Klinik für Plastische-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie



Caritas-Krankenhaus St. Josef
Postfach 10 06 45 • 93006 Regensburg

Dr. med. Marita Eisenmann-Klein
Klinikdirektorin

Landshuter Str. 65
93053 Regensburg

Abteilung für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Telefon +49 (941) 782-3110

Telefax +49 (941) 782-3115

plastische.chirurgie@caritasstjosef.de

11.05.2005

**(13) Ausschuss für Gesundheit
und Soziale Sicherung
Ausschussdrucksache
0868(38)
vom 11.5.2005**

15. Wahlperiode

Stellungnahme zum Entwurf der Änderung zum Heilmittelwerbegesetz Seite 111 + 111, zu Nummer 1 (§1):

Im Entwurf heißt es: „Die Zahl der Schönheitsoperationen in Deutschland ist im letzten Jahr weiter gestiegen. Nach Schätzungen der Vereinigung der ästhetischen Plastischen Chirurgen soll die Zahl der in Deutschland von Ihren Mitgliedern vorgenommen Eingriffe im Jahr 2004 rund 700.000 Eingriffe betragen haben. Davon waren etwa 25 Prozent der Eingriffe rein ästhetisch. Dagegen waren es im Jahr 2002 insgesamt 660.000 Eingriffe, im Jahr 2000 380.000 und im Jahr 1990 sogar nur 109.000 Eingriffe der ästhetischen Chirurgen insgesamt. Hinzu kommt, dass nach Angaben der Fachgesellschaft rund 10 % der Eingriffe an Patienten unter 20 Jahren durchgeführt werden.“

Hierzu ist anzumerken: mit 700.000 Eingriffen ist die Gesamtzahl der Operationen, die von den Mitgliedern der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen durchgeführt wurden gemeint, - nicht von den „Mitgliedern der Vereinigung der Deutschen Ästhetischen Chirurgen“ wie im Entwurf angegeben.

Hierin sind auch alle Rekonstruktionen und handchirurgischen Eingriffe enthalten.

Die Bezeichnung „Vereinigung der Deutschen Ästhetischen Chirurgen“ muss ersetzt werden durch Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen.



Auf Seite 112 heißt es: „ im Jahr 2000 380.000 und im Jahr 1990 sogar nur 109.000 Eingriffe der ästhetischen Chirurgen insgesamt.“

Auch hierbei muss der Begriff „ästhetischen Chirurgen“ ersetzt werden durch „**Mitglieder der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen.**“

Im Entwurf heißt es: „Hinzu kommt, dass nach Angaben der Fachgesellschaft rund 10 % der Eingriffe an Patienten unter 20 Jahren durchgeführt werden.“

Es handelt sich hierbei nicht um unsere eigene Erhebungen, sondern um die der International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS), bei ihren deutschen Mitgliedern. Wir schlagen vor, dass am Ende des Satzes angefügt wird: „Erhebung der International Society of Aesthetic Plastic Surgery bei ihren Mitgliedern in Deutschland.“

Dr. med. Marita Eisenmann-Klein

Vizepräsidentin Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen

Vice General Secretary of the International Confederation of Plastic,

Reconstructive and Aesthetic Surgery

Plastische und Ästhetische Chirurgin

Direktorin der Klinik für Plastische-, Hand- und

Wiederherstellungschirurgie am Caritas-Krankenhaus St. Josef

Landshuter Str. 65

93053 Regensburg

Tel: 0941/7823113

Fax: 0941/7823115

